

Protokoll der Abteilungssitzung Ultimate Frisbee vom 02.03.2020

Anwesend: Forrest, Katja, Sigg, Maren, Andrea, Sandra, Thea, Kenny, Ande, Thomas, Matze B, Tim, Westi, Emil, Clara, Laura K, Anki, Fidi, Lando, Cabu, Flo P., Laura J., Made, Sonja, Georg

Entschuldigt: Matze K., Martin, Jakob, Anna H.,

Fidi heißt alle willkommen und beginnt direkt mit dem ersten TOP.

TOP 1: Ablauf der Sitzung

Erklärung des vorher zugeschickten Fragebogen. Bekanntgabe der effizienteren Diskussionsregeln (Zeitrahmen für Diskussionen mit direkt anschließender Abstimmung, Stummer Applaus per Handzeichen, Redebeiträge werden zeitlich limitiert)

TOP 2: Team Philosophie

Fidi gibt kurze Wiederholung, was bisher abgestimmt wurde und hinterfragt, wie das Verhalten von Personen, die nicht der Meinung der Abstimmung waren, sein sollte. Darauf folgt die Präsentation des Verhaltenskodex.

Es werden weitere Beispiele für besseres Verhalten im Verein angegeben:

- offizielle Mails (bzgl. DM, Teamtreffen, etc.) immer über E-Mailverteiler um niemanden auszuschließen.
- bei Problemen ein persönliches Gespräch suchen und nicht über WhatsApp etc. lösen.
- Trainer/ Organisator auf Turnier macht Ansage → man hat zu folgen!
- DM Captains 2019: 80/20 Prinzip.

Es stellt sich die Frage, was bei einem Missachten des Kodex passiert? Es soll sich an Fidi wenden werden. Sie appelliert dann an betroffene Personen! Keine Sanktionen.

Wie verhalten wir uns, wenn der ganze Verein bei Etwas helfen muss, da aktuell immer die Gleichen helfen/ aufbauen/ aufräumen etc. Mögliche Lösung: Stundensatz an Arbeitseinsatz pro Jahr → **vertagt**

Antrag: Wichtige Sachen per Mail abstimmen!

Dafür spricht:

- wer keine Zeit hat, zur Sitzung zu kommen, kann trotzdem abstimmen
- weniger leicht zu beeinflussen (mehr Anonymität)
- letztes Jahr haben Personen abgestimmt, die mit der Saison nichts zu tun hatten.

Dagegen spricht:

- mehr Arbeit
- Personen, welche nicht können, wissen normal vorher Bescheid und können ihre Meinung an anwesende Vertrauensperson weitergeben. (Großer stummer Applaus)
- honoriert die Anwesenheit bei der Sitzung

Abstimmung: Ob alle heutigen Abstimmungen vor Ort & anonym gewählt werden sollen.

Ergebnis:

- 14 dafür
- 3 dagegen
- 8 Enthaltungen

→ Alle folgenden Abstimmungen werden per anonymer Zettelwahl durchgeführt.

Abstimmung: Wollen wir einen Verhaltenskodex?

Ergebnis:

- 17 Ja
- 6 Nein
- 2 Enthaltungen

→ Wir wollen einen Verhaltenskodex

Es folgt eine Diskussion, welcher Verhaltenskodex angenommen werden soll, bzw. mögliche Erweiterungspunkte des Vorgeschlagenen. Folgender Verhaltenskodex wird ausgearbeitet:

Verhaltenskodex:

- Ich denke nach, bevor ich etwas sage oder tue.
- Ich gehe Konflikte positiv an und versuche sie zu lösen (z.B. im persönlichen Gespräch), wenn mir das nicht gelingt, hole ich mir neutrale Hilfe im Verein.
- Ich bin zuverlässig und hilfsbereit.
- Neben dem Sportlichen ist es selbstverständlich, dass ich aktiv am Vereinsleben teilnehme.
- Ich lebe Spirit, Respekt und Höflichkeit vor.
- Ich hinterfrage mein eigenes Verhalten selbstkritisch und reagiere dankbar auf Verbesserungsvorschläge.
- Bei jedem Training liegt die Hoheit beim jeweiligen Trainer oder Trainerin.

Abstimmung: Annahme des überarbeiteten Verhaltenskodex.

Ergebnis:

- 18 Ja
- 1 Nein
- 6 Enthaltungen

→ Wir nehmen den Verhaltenskodex an.

TOP 3: Aufteilung Training FTW

Es werden die drei Optionen vorgestellt, welche sich gegenseitig ausschließen:

Option 1: Montags Wettkampftraining am Waldfriedhof, Mittwochs Alle-Training beim FTW

Option 2: Montags Alle-Training, Mittwochs Wettkampftraining beim FTW

Option 3: Montags und Mittwochs Alle-Training.

Frage nach Definition Wettkampfspieler, da wir sowohl open als auch mixed Spieler haben.

→ Liegt im Ermessen des Trainers

Appell: Jede/r sollte in sich gehen, ob er/sie die Kapazität hat, zweimal die Woche im Verein zu trainieren. Mittwochs sollte das Training sein, an dem alle kommen und können sollen. Montags sollte als Bonus angesehen werden, für diejenigen, die auch mittwochs kommen, da sonst der Verein insgesamt nicht besser wird (Keine Wettkampfspieler im Alle-Training → Niveau wird nicht besser).

Abstimmung: Welche Option 1-3 soll gewählt werden:

Ergebnis:

- Option 1: 21x
- Option 2: 1x
- Option 3: 1x

→ Montags Wettkampftraining, mittwochs Alle-Training

Es folgt die Vorstellung der weiteren Vorschläge:

Option 4: reines Anfängertraining, statt Alle-Training

Option 5: Alle-Training alternierend in Mixed und Open/Damen zu splitten

Option 6: neben dem Wettkampftraining ein freies Spiel für alle anbieten, falls genügend bespielbarer Platz am Feld vorhanden ist (erneut nach dem Ermessen des Wettkampftainer). Die Priorität ist das Wettkampfspiel.

Abstimmung: Welche der Optionen 4-6 wollen wir umsetzen?

- Option 4: 0
- Option 5: 21
- Option 6: 12

→ Es werden Optionen 5 und 6 angenommen.

Update zum Unitraining: Wir werden nur noch zwei Trainingseinheiten, am Dienstag und am Donnerstag, anbieten (gleiche Zeiten wie letzten Sommer). Hierfür werden noch Trainer gesucht!

Emil erklärt sich bereit das Fortgeschritten/Wettkampftraining zu übernehmen. Siggie wird das Anfängertraining managen, kann dies aus zeittechnischen Gründen aber nur mit Hilfe tun.

Generelle Hilfe bei den Einheiten werden Cabu (kann 1x pro Woche helfen), Konsti, Niko, Made (beide, eher Do) und Andrea (Di) geben.

Anmerkung: Für die DHM muss sich nun ggf qualifiziert werden.

TOP 4: Trainer/Captains Outdoor Wettkampf(mixed)training

Es gibt nur einen Bewerber: Thomas. Er beantwortet Fragen zum geschickten Konzept.

Wer ist zum Wettkampftraining zugelassen? → Personen die die Mixed DM spielen wollen und zusätzlich das Commitment zeigen oder das entsprechende Talent haben. Ähnlich wie im letzten Jahr wird es eine Mail geben, in der die zugelassenen Spielerinnen und Spieler stehen. Diese Liste kann aber vom Trainer geändert werden.

Achtung: für Männer und Frauen wird es wahrscheinlich unterschiedliche Voraussetzungen für das Wettkampftraining geben.

Generelles Problem: Ist es möglich ein Mixed Team zu stellen? Bzw. sind wir genügend Frauen?

Es gibt eine Kurzumfrage unter den anwesenden Frauen: 5 von 10 Frauen können und wollen beide DM-Wochenenden sicher spielen. Weitere 2 haben nur an einem Wochenende Zeit. Eine mögliche Lösung, Frauen anderer Städte zu fragen, stößt auf Widerstand. Es wird sich darauf geeinigt, dass bis zum 16.3.20 per Mail geklärt wird, ob an den Wochenende der DM genügend Spielerinnen und Spieler Zeit haben. Danach entscheidet der Trainer, ob ein Team gemeldet wird.

Eine weitere Frage an Thomas ist, ob ein Vorbereitungsturnier gespielt wird. Er verneint dies, da er selbst keine Zeit hat an einem Turnier teilzunehmen, hebt jedoch den Heidees-Cup hervor, als ein gutes Funturnier, das evtl. ambitioniert gespielt werden kann (Datum bereits bekannt, 16./17.5., Spot sicher, 16 Teams),

Abstimmung: Tragen sich bis zum 16.3.2020 genügend Spielerinnen und Spieler für die DM ein, nehme ich Thomas als Trainer mit seinem Konzept an. Andernfalls wird neu gewählt.

Ergebnis:

- 17 Ja
- 1 Nein
- 4 Enthaltungen

→ Wir nehmen Thomas und sein Konzept an.

→ Thomas nimmt die Wahl an.

TOP 5: Breitensport – Werbung von neuen Mitgliedern

wird aus Zeitgründen **vertagt**

Top 6:

a) ZTF Resume

Am ersten Februarwochenende haben wir das Zweitagesfliegen als Indoor Turnier in Kooperation mit dem Hochschulsport ausgerichtet. Es gab zwei Würzburger Teams mit jeweils zwölf SpielerInnen und zehn weitere externe Teams nahmen teil (neben den üblichen Verdächtigen u.a. Göttingen und Lüneburg).

Wir erhielten überwiegend positives Feedback von den Teams. Insbesondere wurde begrüßt, dass die Schlafsituation in der engen AMV Halle dadurch entzerrt wurde, das wir teilweise Teams privat unterbringen konnten. Die neue Partylocation - die Turnhalle des FTWs - wurde ebenfalls gut angenommen und bot mehr Platz als der Fuchsbau der AMV. Da der Durst doch jedes Jahr etwas anders ausfällt und plötzlich bestimmte Getränke knapp werden können, wollen wir für die Zukunft gezielt Vorräte anlegen, um auf solche Situation besser reagieren zu können.

Beim ZTF haben wir zwei Ziele:

1. studierenden Fribeeneulungen ihre erste Turnierteilnahme ortsnah und ohne große Hürden zu ermöglichen und zu beginnen, sie ins Vereinsleben einzubinden. Für ein Drittel der Spielenden war das ZTF ihr erstes Turnier und sie haben alle tatkräftig mit angepackt.

2. die Abteilungskasse aufzubessern. Wir hatten circa 3700€ Einnahmen (=1100€ Teamfee + 2600€ aus Verkauf von Essen & Getränken), Ausgaben iHv. circa 2400€ (u.a. circa 900€ für Getränke, 1100€ für Essen, 250€ für die Miete Schlafhalle der AMV) und somit einen Gewinn von ca. 1400€. Wir haben v.a. dadurch die Ausgaben gedrückt, dass wir die AMV nicht für die Party gemietet haben (Einsparung iHv. 550€). Gleichzeitig verzeichneten wir etwas weniger Einnahmen, u.a. aufgrund einer niedrigeren Players Fee (10€ statt 15€).

Vor allem im Vergleich zum letzten Jahr hat man bei den Vor- und Nachtreffen merken können, dass der Personenkreis derer, die für unsere Abteilung ein Turnier ausrichten wollen würde, kleiner geworden ist (15 Personen beim Vortreffen im November, 8 beim Nachtreffen). Aktuell haben wir leider nur wenige Leute, die, auch wenn sie nicht mitspielen, freiwillig mithelfen oder im Vorhinein Aufgaben übernehmen.

b) Ausrichtung der DM

Wir haben für das 2. DM-Wochenende unseren FTW Platz reserviert, haben uns aber bisher noch nicht für die Ausrichtung beworben, da in der Vergangenheit häufig hinterfragt wurde, ob wir eine Ausrichtung stemmen können. Die Deadline für eine Ausrichtung ist „first come first serve“.

Anmerkung von Thomas: Er ist für Kompromisse bereit wie z.B. DM-Team kümmern sich um Auf/Abbau. Die Ausrichtung funktioniert jedoch nicht ohne ein Aufwärmfeld.

Es wird vorgeschlagen, nur nicht DM-Spieler über eine DM-Ausrichtung abstimmen zu lassen, bzw. vor einer Abstimmung die Verfügbarkeit von Helfer per E-mail abzufragen. Problematisch ist das Datum 29.8.2020, welches in der Urlaubszeit liegt.

Es wird das Beispiel FrankN genannt, welches als Team den DFV Pokal ausgerichtet hat, viele Aufgaben outsourct (Frühstück beim Wirt, Mittagessen zu Netto/Lidl, etc) hat und dadurch keine Probleme mit der Ausrichtung hatte. Ein weiterer Vorschlag ist, Hilfe bei anderen Abteilungen zu suchen. Finanziell ist die Ausrichtung eines Outdoorturniers mitunter notwendig, daher wird auch eine Funturnierausrichtung in Erwägung gezogen. Problematisch sind dabei die Platzbelegung des FTW und eventueller Mehraufwand im Vergleich zur DM-Ausrichtung. Des Weiteren würde sich Anki evtl. bereit erklären, Hauptorganisator einer DM zu sein, nicht jedoch für ein Funturnier.

Abstimmung: Wir ziehen bei einer Turnierausrichtung an einem Strang:

Ergebnis:

- 16 Ja
- 0 Nein
- 4 Enthaltungen

→Zukünftig kann sich auf diese Abstimmung berufen werden.

Abstimmung: Wir richten ein Turnier aus? Wenn ja: Welches?

- 11 Ja DM-Ausrichtung
- 3 Ja Funturnier-Ausrichtung
- 1 Nein keine Ausrichtung

→ Wir wollen versuchen, die DM auszurichten.

TOP 7: Sonstiges

Update Trikots: Es wird demnächst eine Mail mit einer Umfrage kommen. Explizite Wünsche an Herstellern außer (Lookfly, Proton, Five) bitte an Forrest schicken.

Meldung der Mixed/Open Teams: Deadline am 31.3/30.4. Die Captains geben zwei Wochen vorher Anki Bescheid, ob ein Team gemeldet werden soll.

Funturnier Liste: Zu unübersichtlich, da Turniere eintragen werden, ohne einen expliziten Verantwortlichen. Wer ein Turnier einträgt, ist automatisch dessen Organisator. Ausnahme: Hat-Turnier.

Alle-Training: Bzgl.: Open/Damen Training: Gruppen bestimmen intern Captain/Trainer, welcher für das Training zuständig ist und sich darum kümmern. Training beginnt ab dem 4.3.2020 mit einer mixed Einheit.

Sponsoring: Es gibt das gleiche Angebot der DVAG, unter denselben Konditionen auch von der FORMAXX AG. Fidi klärt ab, ob DVAG uns ebenfalls sponsert, wenn wir zeitgleich von der FORMAXX AG gesponsert werden. Ist dies nicht der Fall, wählen wir das Sponsoring mit dem höheren Ertrag. Fidi gibt die Liste der bisher eingetragenen Personen ggf weiter. Es wird darauf hingewiesen/ sensibilisiert, dass erste Gespräche bei der DVAG bereits wesentlich länger gedauert haben, als vereinbart war und nicht von Matze Wolf, sondern von seinem Chef gehalten wurde.